

Kapelle Gupfbuebä und Jodelterzett Seetal

Adventskonzert lässt Ländlermusik und Jodel verschmelzen

Am Sonntag, 22. Dezember 2024 um 17.00 Uhr, laden die Kapelle Gupfbuebä und das Jodelterzett Seetal zu einem Adventskonzert in Einsiedeln, im Chärnehus.

Die Kapelle Gupfbuebä und das Jodelterzett Seetal wollen mit diesem Gemeinschaftsprojekt die Ländlermusik und den Jodelgesang näher zusammenbringen. Das Jodelterzett Seetal ist bekannt für seine wunderschönen Interpretationen von Jodellied-Klassikern, aber auch neuen Kompositionen. Die Kapelle Gupfbuebä ihrerseits steht für die konzertante Innerschweizer Ländlermusik. Am Konzert zeigen beide Ensembles ihr Können und lassen ihre Stimmen und Instrumente auch gemeinsam erklingen.

Bekannte und unbekannte Weihnachtslieder

Bereits das dritte Jahr in Folge sind die beiden Formationen in diesem Jahr mit einem Adventsprogramm unterwegs. Dieses Programm wurde Jahr für Jahr angepasst – und so werden auch im Advent 2024 wieder neue Melodien ertönen. Dabei erklingen alte Jodel- und Ländlermusik-Klassiker, aber auch viele Kompositionen von Dani Häusler. Nebst seinen gefälligen und anspruchsvollen Ländlerkompositionen hat er sich nämlich in den letzten Jahren auch als Schöpfer von einzigartigen Jodelliedern einen Namen gemacht. Für diese Adventskonzerte hat er zudem viele Weihnachtsmelodien arrangiert – darunter auch sehr unbekannte, dafür umso schönere weihnächtliche Lieder. Dabei verschmelzen die beiden Formationen musikalisch, was den Reiz dieser Konzertreihe ausmacht.

Formationen harmonieren menschlich und musikalisch

Die «Gupfbuebä» und das «Jodelterzett Seetal» harmonieren hervorragend – sei es menschlich wie auch musikalisch. Die aussergewöhnliche Kombination ist klanglich wunderschön. Gemeinsam sind beiden auch ähnliche Überzeugungen: Man orientiert sich an der Tradition, setzt sie aber gerne konzertant um. Dabei zeigen sich auch die Qualitäten der Formationen: Die Gupfbuebä sind wohl eine der bekanntesten und besten Ländlerformationen der Schweiz, rund um den Klarinettenisten Dani Häusler. Seit vielen Jahren begeistert er das Ländlerpublikum. Für sein Schaffen wurde Häusler 2020 vom Bundesamt für Kultur auch mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnet. Der Innerschweizer Musiktradition folgend, schreibt er seinen Mitmusikern Jörg Wiget, Ueli Stump und Severin Barmettler die Musik seit bald 40 Jahren auf den Leib. Das Jodelterzett Seetal existiert hingegen erst seit 2015. Yvonne Fend, Karin Weber und Sämi Studer hatten in dieser Zeit aber schon etliche unvergessliche Auftritte, beispielsweise im KKL Luzern sowie in Radio und Fernsehen. Auch nehmen sie regelmässig an Jodlerfesten teil und wurden von der Jury stets mit der Höchstnote bewertet. Die drei Jodelstimmen ergänzen sich perfekt – sowohl beim Singen als auch mit ihren Wohnorten im Luzerner und Aargauer Seetal. Einfühlsam am Akkordeon begleitet wird das Jodelterzett Seetal von Doris Erdin aus Gansingen.